

Keltische Klänge im Pfarrhof: Ein Sommerabend in Bad Schmiedeberg

Ein Konzert der Leipziger Gruppe „winding path“ in Bad Schmiedeberg begeisterte mit lebensfroher keltischer Musik aus Irland.

Am Samstagabend füllte sich der Hof des Pfarrhauses in Bad Schmiedeberg mit musikalischen Klängen, als die Leipziger Gruppe „winding path“ ein beeindruckendes Konzert gab. Die Veranstaltung stieß auf großes Interesse und erfreute zahlreiche Besucher mit einer Auswahl keltischer Musik. Diese Klänge, die durch die Darbietung von Torsten Pfeffer und Katharina Hölzel lebendig wurden, sorgten für eine stimmungsvolle Atmosphäre an diesem lauen Sommerabend.

Torsten Pfeffer, der nicht nur als Sänger, sondern auch als Gitarre-Spieler glänzte, brachte seine persönliche Verbindung zur irischen Musik zum Ausdruck. Der Musiker, der zudem als Komponist und Chorleiter aktiv ist, lässt die traditionellen Melodien wie ein Teil seiner Identität erscheinen. „Die irische Musik ist für mich wie Heimat“, erklärte Pfeffer und verwies auf die jahrzehntelange Bindung an dieses Genre, das ihn durch seine gesamte Laufbahn begleitet hat.

Die Darbietung

Katharina Hölzel, die Pfeffer stimmlich und auf verschiedenen Flöten begleitete, ergänzte die Darbietung mit ihrer eigenen bewegenden Geschichte. „Seit meiner Erblindung ist diese innige und lebensfrohe Musik eine meiner Kraftquellen“, teilte sie mit. Ihr Einsatz auf der Harfe und den Flöten verlieh dem

Auftritt eine zusätzliche Dimension, die das Publikum tief berührte. Leider musste Silvia Needon, eine weitere Musikerin der Gruppe, kurzfristig absagen. Ihr Fehlen war jedoch nicht spürbar, da das Duo Pfeffer und Hölzel die Bühne mit ihrer Leidenschaft und Musikalität füllten.

Besonders hervorzuheben war die Auswahl der oft traditionellen Songs, die nahtlos in das Ambiente des Pfarrhaus-Hofes passten. Die Zuhörerinnen und Zuhörer waren fasziniert von den kraftvollen Melodien und dem herzerfrischenden Vortrag. Die keltische Musik, geprägt von einer simplen, aber kraftvollen Darbietung, schuf ein Gefühl der Verbundenheit und Freude.

Ein Blick in die Zukunft

Das musikalische Ereignis wird am 5. September in der örtlichen Kirche fortgesetzt, wo Kantor Otto-Bernhard Glüer zur „Musik zur guten Nacht“ einlädt. Bei dieser Orgelvesper werden zusätzlich der Kirchenchor und ein kleines Instrumentalensemble mitwirken. Zu hören sind weltliche und geistliche Abendlieder aus verschiedenen Epochen sowie Orgelkompositionen, die spannende Einblicke in die musikalische Vielfalt bieten werden.

Insgesamt zeichnete das Konzert in Bad Schmiedeberg ein Bild von der Kraft der Musik, die nicht nur unterhaltsam, sondern auch erhebend sein kann. Die Verbindung der Musiker zu ihren Melodien und die Reaktionen des Publikums bezeugen, wie bedeutend solche kulturellen Ereignisse für die Gemeinschaft sind und wie Musik dazu beiträgt, Erinnerungen und Emotionen zu gestalten.

Ein lebendiges Erbe

Das Konzert war nicht nur eine Einladung, die keltische Musik zu würdigen, sondern auch ein Blick auf die Bedeutung der kulturellen Traditionen in der heutigen Zeit. Der Erfolg des Abends spricht für sich: Musik ist ein entscheidender Teil der Identität und der Gemeinschaft. Sie hat die Kraft, Geschichten

zu erzählen, Erinnerungen zu wecken und zusammenzubringen. In Bad Schmiedeberg wurde einmal mehr klar, dass die Wurzeln der Musik tiefer reichen als nur das, was wir hören – sie sind ein Teil unserer Kultur und unseres Lebens.

Keltische Musik und ihre Wurzeln

Keltische Musik hat tief verwurzelte Traditionen, die bis in die frühen Jahrhunderte zurückreichen. Diese Musikform umfasst zahlreiche Genres, die in verschiedenen Regionen wie Irland, Schottland, Wales und der Bretagne populär sind. Charakteristisch für keltische Musik sind der Einsatz traditioneller Instrumente wie der Geige, der Harfe und der Flöte sowie der reichhaltige Gebrauch von rhythmischen Mustern, die oft von Perkussion begleitet werden.

Die Themen der keltischen Lieder sind häufig stark mit der Natur, Mythologie und der Kultur der Keltischen Völker verbunden. Die Einfachheit und Kraft der Melodien tragen dazu bei, dass sie auch heute noch viele Menschen berühren und ansprechen. Musikalische Veranstaltungen, wie das Konzert von „winding path“ in Bad Schmiedeberg, leisten einen wertvollen Beitrag zur Bewahrung und Verbreitung dieser Traditionen.

Die Bedeutung von Live-Musik in der Gemeinschaft

Konzerte in lokalen Gemeinschaften wie Bad Schmiedeberg tragen nicht nur zur kulturellen Bereicherung bei, sondern stärken auch das soziale Gefüge. Lokale Musiker*innen bieten nicht nur erstklassige Darbietungen, sondern fördern auch den Austausch und die Begegnung der Menschen. Das zeigt sich auch beim Konzert von „winding path“, das in einer historischen Ambiente stattfand. Solche Veranstaltungen schaffen Raum für Interaktion und das Teilen gemeinsamer Erfahrungen.

Darüber hinaus können die Einnahmen dieser Auftritte oft dazu genutzt werden, die lokalen Kulturinitiativen oder soziale Projekte zu unterstützen. Musik verbindet Menschen über Generationen hinweg und ermöglicht es, kulturelles Erbe weiterzugeben sowie neue kulturelle Ausdrucksformen zu entwickeln.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de